



Frankfurter Stadtmeister Ryhor Isserman verstorben



Nur wenige Tage vor seinem 66. Geburtstag ist **FIDE-Meister Ryhor Isserman** nach langer und schwerer Krankheit in Bad Homburg verstorben.

Issermans Wurzeln waren in Weißrussland und erst vor ca. 15 Jahren ist er mit seiner Familie nach Deutschland übersiedelt.

Schon bald nahm er Kontakt zum Schachklub in Usingen auf, die bald merkten, dass sich hier der wahrscheinlich stärkste Spieler in der Geschichte des Vereins für sie an die Bretter setzte.

Niemand kannte bis dahin seinen Namen, aber er verblüffte, auch im Schachbezirk, alle damit, dass er in den ersten gut 30 Wertungspartien nicht verlor und damit die Spielstärke nicht berechnet werden konnte.

Diese hohe Quote brachte ihm auch, nachdem er erste Punkte abgab, den Titel eines FIDE-Meisters ein, den er sich aber erst im Jahr 2005 registrieren ließ.

Dem Eschbacher Verein blieb er lange verbunden, auch als er für kurze Zeit nach Oberursel wechselte, für die er sogar in der 2. Bundesliga sein Können wirkungsvoll präsentierte.

Nach einem Ortswechsel fand er seine endgültige sportliche Heimat dann beim Bad Homburger Schachklub, wo er seit 2006 bis zuletzt an fast allen Mannschaftskämpfen überwiegend erfolgreich teilnahm.

Zu seinen größten Erfolgen gehören sicherlich der Finalsieg im Hessenpokal "Goldener Springer" im Jahre 2009, im Jahr darauf der Sieg bei der Frankfurter Stadtmeisterschaft gegen starke Konkurrenz und zuletzt sein Deutscher-Meister-Titel der Senioren, den er im Jahre 2013 mit einer überzeugenden Leistung errang. In allen Disziplinen war er ein gefürchteter Gegner auf den 64 Feldern.

Nur selten hatte ich persönlich die Gelegenheit, gegen ihn zu spielen, und natürlich hatte ich keine Chance gegen diesen routinierten Spieler, der sich nicht nur gefährlich aufbauen konnte, sondern auch gute Qualitäten in der Verteidigung schwieriger Stellungen aufwies.

Nach seinem letzten großen Erfolg ging es gesundheitlich immer weiter bergab, und auch wenn es zwischendurch immer wieder ein wenig besser schien, der lange Kampf endete am 08. März 2017.



Hans D Post

Chess Tigers

schach-chroniken.net

Schachbezirk Frankfurt e.V.